



Wenn Sie einen Baum richtig pflanzen, regelmäßig gießen, hegen und pflegen sollte er schön wachsen. Vor allem dann, wenn Sie an den Weißanstrich gedacht haben. Sonst kann es passieren, dass Sie irgendwann bei jungen oder dünnborkigen Bäumen Risse im Stamm finden werden. Warum ein Weißanstrich auch Ihren Baum vor einem unnötigen Tod retten kann, erfahren Sie in diesem Text.

---

*Weißanstrich rettet Bäume vor unnötigem Tod*

---

Wenn Sie Risse an Ihrem Baum finden, ist dies meistens im Frühjahr auf der Südwestseite des Stammes der Fall. Oft finden sich hier später Pilzfruchtkörper von einem Pilz, dem Gemeinen Spaltblättling. Als Wundparasit „frisst“ er das Lignin im Stamm Ihres Baumes auf. Damit einhergehend verliert der Baum seine Stabilität. Aber Moment mal! Wieso hat Ihr Baum den plötzlich einen Wundparasit?

Im Grunde ist es ganz einfach: Im ausgehenden Winter scheint die Sonne wieder stärker. Und jetzt ist folgendes besonders wichtig zu verstehen: Treffen die warmen Sonnenstrahlen auf den Baumstamm, erwärmt sich die eine Hälfte des Stammes mehr als die andere. Logisch, oder? Schließlich liegt die andere Seite des Stammes ja noch im Schatten. Dabei kann der Temperaturunterschied 10 Grad und mehr betragen. Die hierdurch entstehenden Spannungen im Holz hält der stärkste Baum nicht aus. Dann reißt der Holzkörper auf; manchmal hört man sogar einen Knall. So entsteht die offene, tiefe Wunde am Baumstamm. Aber wie verhindern, dass es dazu kommt? Mit dem sogenannten Weißanstrich. Die Farbe Weiß reflektiert das Sonnenlicht und sorgt so dafür, dass der Temperaturunterschied nicht ganz so stark ausfällt. Hier können wenige Grad Celsius bereits entscheidend sein. Das ist, als wenn Sie Fieber hätten. 42 Grad ist lebensgefährlich und 43 Grad werden Sie wohl kaum mehr erleben.



---

*Manchmal reißt der Holzkörper mit einem hörbaren Knall auf*

---

**Im Grunde ist es besonders wichtig, dass Ihr Baum überhaupt einen Weißanstrich erhält.** Dies gilt besonders für junge und dünnborkige Bäume. Hierzu gibt es verschiedene Produkte am Markt oder sie rühren selbst Kalkmilch an. Die Produkte aus der Gartenindustrie unterscheiden sich vor allem darin, wie lange sie am Baum halten. Man streicht von unten bis in die dicken Astansätze in der Baumkrone. Probieren Sie es doch gleich mal an Ihrem Baum aus! **Werden Sie selbst zum Baumretter!** Ich wünsche Ihnen viel Freude mit Ihrem Baum und dass sie lange Jahre miteinander verbringen dürfen.